

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022

für den

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000814975



AT0000611132

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.058,28
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	13
davon fixe Vergütung	TEUR	962,56
davon variable Vergütung	TEUR	95,72
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	651,88
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	388,53
davon andere Risikoträger	TEUR	263,35

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 21. September 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Es liegt keine Auslagerung des Fondsmanagements vor.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN
VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR
(BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-
BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000814975 Thesaurierer / AT0000611132
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	16.11.1998 / Ausschütter 15.12.2004 / Thesaurierer
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		71.492.027,50	80.180.966,89
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000814975	95,03	93,35
Thesaurierer	AT0000611132	112,84	110,86
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000814975	446.280,0800	452.392,6900
Thesaurierer	AT0000611132	257.739,4600	342.321,9400

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Ausschütter	0,93 % p.a.
Thesaurierer	0,93 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,00 % p.a. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,80 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 18. Juli 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022
FONDSVERMÖGEN IN EUR		59.414.158,04	71.492.027,50	80.180.966,89
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000814975	85,71	95,03	93,35
Thesaurierer	AT0000611132	101,78	112,84	110,86
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000814975	0,0560	0,2551	0,5864
Thesaurierer	AT0000611132	0,0665	0,3029	0,6964
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000814975	1,70	10,94	-1,51
Thesaurierer	AT0000611132	1,70	10,94	-1,50

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DES ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMENS

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von des Anlageberatungsunternehmens verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Auch im zweiten Quartal 2021 ging der weltweite Aufwärtstrend weiter und die Konjunkturerwartungen verbesserten sich. Der ZEW-Index für Deutschland kletterte im Mai sogar auf das höchste Niveau seit mehr als 20 Jahren. In den USA verlangsamte sich das Wachstum an Neubeschäftigungen. Nichtsdestotrotz wuchs die amerikanische Wirtschaft weiter. Alles in allem belegten die Daten zum Halbjahresende eine fortschreitende, weltweite Konjunkturerholung. Im dritten Quartal verlor die weltweite Erholung der Wirtschaft an Dynamik. Der ZEW-Index für die Konjunkturerwartungen in Deutschland notierte im September zum vierten Mal in Folge rückläufig. Dieser Trend spiegelte sich auch im ifo-Geschäftsklima wider. Mitverantwortlich für den Rückgang war die Lieferkettenproblematik. Zudem wurde ein kräftiger Anstieg bei den Einkaufspreisen verzeichnet. Gemischte Signale lieferten die Wirtschaftsdaten der USA. Grundsätzlich schien die US-Wirtschaft ebenfalls an Schwung zu verlieren. Auch China verlor deutlich an Wachstumsdynamik. Die sogenannte „Zero-Covid-Strategy“ hatte immer wieder Lockdowns ganzer Städte und Häfen zur Folge. Auch belasteten Verschuldungsprobleme bei großen Land- und Immobilienentwicklern die Wirtschaft. Mit dem Auftreten der Virusvariante Omikron veränderte sich die Ausgangslage erneut. Einzelne Branchen waren besonders stark von Lieferengpässen betroffen. Außerdem geriet die ansteigende Teuerung an den Finanzmärkten immer mehr in den Fokus. Diese spiegelte sich zunehmend auf vielen Ebenen wider und führte für private Konsumenten zu Realeinkommensverlusten und an den Märkten zur Sorge vor einer früher eintretenden Straffung der Geldpolitik. Die Inflation erreichte im Euroraum in den Wintermonaten neue Höchstwerte seit Einführung des Euro. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland war im letzten Quartal 2021 um 0,70 % zum Vorquartal geringer – u.a. wegen Einschränkungen des privaten Konsums. Im Vergleich dazu konnten Frankreich, Italien und Spanien 2021 vermehrt aufholen, waren diese Länder auch 2020 coronabedingt schwerer getroffen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine veränderte den konjunkturellen Ausblick schlagartig. Die Angst vor weiteren Eskalationen und die eingeleiteten Sanktionen dämpften die Anlegerstimmung. Neben der angekurbelten Inflation machten sich auch Ängste vor Energie- und Nahrungsmittelengpässen breit. In den USA hat der Offenmarktausschuss der Federal Reserve (Fed) im März entsprechend den Erwartungen beschlossen, das Zielband für den Tagesgeldsatz um 25 Basispunkte auf 0,25 %-0,50 % anzuheben. Dies war die erste Leitzinsanhebung seit Dezember 2018. Für die Notenbanker stellte dabei nicht mehr Corona, sondern der Krieg in der Ukraine den wichtigsten Risikofaktor für die makroökonomische Entwicklung dar. Sie kürzten deshalb ihre Prognose für das US-Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr deutlich von 4 % auf 2,80 % und erhöhten parallel hierzu jene für die Kerninflation von 2,70 % auf 4,10 % kräftig. Während die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel wieder enger fasste, kündigte die EZB an, ihre Anleihenkäufe schneller als bislang geplant zu drosseln. Vor einem Anziehen der Zinsschraube wollten die Notenbanker erst noch die konjunkturellen Auswirkungen von Krieg und Sanktionen beobachten. Die Federal Reserve Bank vollzog einen weiteren Zinsschritt. Die Suche nach Substituten für kriegsbedingt knapp gewordene Produkte und Rohstoffe aus Russland oder der Ukraine (z.B. Erdgas, Erdöl, Weizen etc.) startete. Da Ersatzlieferungen mit organisatorischen Problemen verbunden sind, sorgte dies für weiter steigende Ölpreise. Auch die Inflation, insbesondere die Kerninflation, zog weiter an. In den meisten Schwellenländern reagierten die Notenbanken bereits mit Zinserhöhungen auf die hohen Inflationszahlen. Die EZB signalisierte eine Zinsanhebung für Juli, die Schweizerische Nationalbank preschte mit einer Erhöhung von 50 Basispunkten vor.

An den Aktienmärkten erreichten zahlreiche Aktienindizes während des ersten Halbjahres 2021 neue Rekordmarken. Unter anderem konnte der heimische ATX im März wieder sein Vorkrisenniveau erreichen und näherte sich Ende Juni seinem Fünfjahreshoch aus dem Jahr 2018. Der technologieelastige Nasdaq 100 markierte ebenfalls neue Höchststände. Gestützt wurden diese auch vom neuesten amerikanischen Rettungspaket, welches großen Optimismus auf beiden Seiten des Atlantiks verbreitete – trotz andauernder Corona-Pandemie. Weiterer Rückenwind kam von der Alternativlosigkeit zu Aktien im Niedrigzinsumfeld. Auch die aufkeimenden Inflationsssorgen konnten den Optimismus am Aktienmarkt und Aufwärtstrend bremsen. Allerdings erhöhte sich die Volatilität an den Finanzmärkten merklich. Mitte August notierte der deutsche Aktienindex erstmals über 16.000 Punkten. Das entsprach einem Plus von knapp 80 % im Vergleich zum

Tiefpunkt der Coronakrise 2020. Im September wurde zudem die Erweiterung des Leitindex von 30 auf neu 40 Mitglieder vollzogen. Der technologieelastige Nasdaq 100 durchbrach Anfang September das erste Mal die 15.700-Punkte-Marke. Auch der breiter aufgestellte S&P 500 markierte mit über 4.500 Punkten ein neues Allzeithoch. Der DAX schaffte im November noch ein neues Allzeithoch, musste jedoch nur kurze Zeit später und auch im Dezember deutliche Kursabschläge hinnehmen. Die Börsen in New York, Tokio oder London zeigten einen ähnlichen Verlauf. Auch die über lange Zeit stabileren Technologieaktien konnten sich dem negativen Markttrend zum Jahresende nicht entziehen. Der Start ins neue Jahr blieb an den Aktienmärkten schwierig. Technologieaktien waren weiterhin unter Druck. Value-Werte konnten sich besser behaupten. Die Kurskapielen angesichts der russischen Invasion in der Ukraine demonstrierten die immense Nervosität der Anleger. So zeigten sich beim deutschen Leitindex DAX Preisspannen von über 5 % innerhalb eines Handelstages. Starken Kursrücksetzern folgten tags darauf teils deutliche Erholungen. Auf Grund der starken industriellen Abhängigkeiten von den russischen Gaslieferungen und der drohenden Rezessionsgefahr kam es zu Beginn des zweiten Quartals zu keinem Öl- und Gasembargo gegen Russland. Dementsprechend erklimm der Gaspreis neue Höchststände. Die stark gestiegenen Energiepreise befeuerten die Teuerungsraten. Die Aktienmärkte waren von der Angst vor steigenden Zinsen und rücklaufenden Konjunkturindikatoren belastet.

FONDSPOLITIK

Der HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL ist ein gemischter Investmentfonds mit einer Neutralgewichtung von 40 % Aktien. Die Anlageklasse Aktien wird überwiegend durch global diversifizierte Fonds/ETFs dargestellt. Die gewählten ETFs referenzieren mehrheitlich auf Nachhaltigkeitsindizes, die investierten aktiv gemanagten Fonds verfolgen überwiegend ökologisch und soziale Merkmale. Im festverzinslichen Segment wird in Staats- und Unternehmensanleihen investiert. Die Investition erfolgt in Anleihen sehr guter und guter Bonität. Bei den Anleihen werden keine Fremdwährungsendagements gehalten. Die Veranlagung entspricht den Anforderungen des Pensionskassengesetzes.

MARKTAUSBLICK

Die konjunkturellen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind in der Realwirtschaft angekommen. Die Dauer des Krieges ist derzeit unabsehbar. Die Verunsicherung über die Energieversorgung, die industriellen Abhängigkeiten von den russischen Gaslieferungen, die daraus resultierende Rezessionsgefahr und rekordhohe Inflationsraten werden auch weiterhin als Störfaktoren des Marktpotenzials gesehen. Die Notenbanken werden ihre Zinsanhebungen fortsetzen, um der Teuerung gegenzusteuern. Die Nachfrage nach Aktien ist davon abhängig, wie schnell und deutlich die Zinsanhebungen ausfallen. Die Inflation wird sich 2023 zwar abschwächen, aber dennoch auf für uns ungewohnt hohem Niveau verharren. Die Volatilität an den Aktienmärkten wird allerdings hoch bleiben und zum einen oder anderen Kursrücksetzer führen. Mittelfristig haben Aktien auch weiterhin Kurspotenzial.

Hinweis:

Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft bzw. vom Anlageberatungsunternehmen verfasst.

Der Ukraine-Russland Konflikt, sowie die internationalen Sanktionen haben weiterhin weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Hauptfonds

		insgesamt	
I. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	331.203,70
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	389.093,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-72.855,03
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	352,19
Summe der Erträge		EUR	647.794,70
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungvergütung		EUR	-742.650,42
- Verwaltungvergütung	EUR	-742.650,42	
- erfolgsabhängige Verwaltungvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung		EUR	-64.966,76
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-14.012,36
4. Lagerstellenkosten		EUR	-8.007,06
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-7.633,18
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-600,75
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-48.876,39
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-49.251,89	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-5.581,61	
- Sonstige Kosten	EUR	-762,33	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	7.073,09	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-353,65	
Summe der Aufwendungen		EUR	-886.746,92
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-238.952,22
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne ¹⁾		EUR	3.324.582,80
2. Realisierte Verluste ²⁾		EUR	-32.950,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	3.291.632,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.052.680,07
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-753.527,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-3.925.390,27
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.678.917,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.626.237,67
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	4.540,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-195.829,85
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	10.686.618,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.011.885,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.325.267,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-175.611,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.626.237,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	80.180.966,89

¹⁾ davon realisierte Gewinne aus Derivaten EUR 0,00

²⁾ davon realisierte Verluste aus Derivaten EUR 0,00

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022**
Ausschütter

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				93,03
- Ausschüttung/Auszahlung am 19.07.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2551		
- Anteilswert am Extag	EUR	96,97		
- entspricht in Anteilen		0,0026		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				93,35
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				93,60
4. Nettoertrag je Anteil				-1,43
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-1,51%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		174.447,72	0,39
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		204.939,25	0,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-38.373,34	-0,08
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		185,50	0,00
Summe der Erträge	EUR		341.199,13	0,76
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung			EUR -412.699,58	-0,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-412.699,58		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung			EUR -36.115,95	-0,08
3. Verwahrstellenvergütung			EUR -7.786,72	-0,02
4. Lagerstellenkosten			EUR -4.449,55	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten			EUR -4.381,89	-0,01
6. Veröffentlichungskosten			EUR -322,54	0,00
7. Sonstige Aufwendungen			EUR -1.301,96	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.492,69		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3.094,98		
- Sonstige Kosten	EUR	-442,36		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	3.924,28		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-196,21		
Summe der Aufwendungen	EUR		-467.058,19	-1,03
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-125.859,06	-0,27
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.751.080,16	3,87
2. Realisierte Verluste	EUR		-17.355,23	-0,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.733.724,93	3,83
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.607.865,87	3,56
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-469.849,88	-1,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-1.823.213,12	-4,03
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.293.063,00	-5,07
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-685.197,13	-1,51
Entwicklung des Sondervermögens			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		42.408.190,32	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschluss für das Vorjahr	EUR		-114.567,63	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		631.658,46	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.964.883,61		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.333.225,15		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-8.226,16	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-685.197,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		42.231.857,86	
Verwendungsrechnung			insgesamt je Anteil	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.607.865,87	3,5600
Ausschüttung 2022	EUR		-265.283,07	-0,5864
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.342.582,80	2,9736

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022**
Thesaurierer

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				112,84
- Ausschüttung/Auszahlung am 19.07.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,3029		
- Anteilswert am Extag	EUR	115,16		
- entspricht in Anteilen		0,0026		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				110,86
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				111,15
4. Nettoertrag je Anteil				-1,69
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-1,50%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		156.755,98	0,46
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		184.154,59	0,54
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-34.481,69	-0,10
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		166,69	0,00
Summe der Erträge	EUR		306.595,57	0,90
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung			EUR -329.950,84	-0,96
- Verwaltungsvergütung	EUR	-329.950,84		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung			EUR -28.850,81	-0,08
3. Verwahrstellenvergütung			EUR -6.225,64	-0,02
4. Lagerstellenkosten			EUR -3.557,51	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten			EUR -3.251,29	-0,01
6. Veröffentlichungskosten			EUR -278,21	0,00
7. Sonstige Aufwendungen			EUR -47.574,43	-0,14
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-47.759,20		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-2.486,63		
- Sonstige Kosten	EUR	-319,97		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	3.148,81		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-157,44		
Summe der Aufwendungen	EUR		-419.688,73	-1,22
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-113.093,16	-0,32
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.573.502,64	4,60
2. Realisierte Verluste	EUR		-15.595,28	-0,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.557.907,36	4,55
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.444.814,20	4,23
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-283.677,59	-0,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-2.102.177,15	-6,14
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.385.854,74	-6,97
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-941.040,54	-2,74
Entwicklung des Sondervermögens			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		29.083.837,18	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschluss für das Vorjahr	EUR		-81.262,22	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		10.054.959,67	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.047.001,88		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.992.042,21		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-167.385,06	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-941.040,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		37.949.109,03	
Verwendungsrechnung			insgesamt je Anteil	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.444.814,20	4,2300
KEST-Auszahlung 2022	EUR		-238.393,00	-0,6964
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.206.421,20	3,5336

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MAI 2022, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. JUNI 2021 BIS 31. MAI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
						EUR		37.456.829,00	46,72
Börsennotierte Wertpapiere									
						EUR		37.456.829,00	46,72
Verzinsliche Wertpapiere									
0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	XS1935139995	EUR	500	0	0	%	99,816	499.080,00	0,62
0,2500 % Bank of Nova Scotia, The EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2381362966	EUR	1.000	1.000	0	%	86,166	861.660,00	1,07
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(26) Ser. 77	BE0000337460	EUR	500	500	0	%	100,276	501.380,00	0,63
1,8750 % CA Immobilien Anlagen AG EO-Anl. 2017(24)	AT0000A1TBC2	EUR	50	0	0	%	99,407	49.703,50	0,06
0,2000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2015(23)	FR0012688208	EUR	1.000	0	0	%	99,893	998.930,00	1,25
1,2500 % Commerzbank AG MTN-IHS S.915 v.18(23)	DE000CZ40NG4	EUR	800	0	0	%	99,777	798.216,00	1,00
0,5550 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.15(25)	DE000DB7XKG6	EUR	400	0	0	%	99,505	398.020,00	0,50
1,6250 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.18(28/28)	XS1917358621	EUR	50	0	0	%	97,726	48.863,00	0,06
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794	EUR	1.600	0	0	%	93,360	1.493.760,00	1,86
0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. EO-Bonds 2021(21/24)	XS2394012103	EUR	800	800	0	%	95,929	767.432,00	0,96
1,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2014(26)	XS1107718279	EUR	1.000	1.000	0	%	100,339	1.003.390,00	1,25
0,8750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2015(24)	XS1247736793	EUR	2.000	0	0	%	100,126	2.002.520,00	2,50
0,7500 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.16(16/28)	DE000A185QB3	EUR	50	0	0	%	90,109	45.054,50	0,06
0,0000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2397372850	EUR	800	800	0	%	97,300	778.400,00	0,97
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26)	FI4000197959	EUR	1.500	0	0	%	98,181	1.472.715,00	1,84
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2018(28)	FI4000348727	EUR	1.000	1.000	0	%	95,375	953.750,00	1,19
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2019(29)	FI4000369467	EUR	1.000	1.000	0	%	94,109	941.090,00	1,17
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2019(29)	FR0013407236	EUR	200	0	0	%	94,819	189.638,00	0,24
1,2500 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2029/2029)	XS2084488209	EUR	50	0	0	%	90,644	45.322,00	0,06
2,0000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2018(28)	XS1861206636	EUR	50	0	0	%	96,033	48.016,50	0,06
1,0000 % HELLA GmbH & Co. KGaA EO-Notes 2017(17/24)	XS1611167856	EUR	50	0	0	%	98,367	49.183,50	0,06
1,7500 % Hessen, Land Schatzanzw. S.1304 v.2013(2023)	DE000A1RQBC0	EUR	500	0	0	%	101,139	505.695,00	0,63
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26)	IE00BV8C9418	EUR	500	0	0	%	101,411	507.055,00	0,63
1,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 2018(31)	IE00BFZRQ242	EUR	1.500	1.000	0	%	99,093	1.486.395,00	1,85
0,2000 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(27)	IE00BKFVC568	EUR	700	0	0	%	96,061	672.427,00	0,84
0,2000 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(30)	IE00BKFVC899	EUR	500	0	0	%	90,039	450.195,00	0,56
0,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2021(31)	IE00BMQ5JL65	EUR	1.000	0	0	%	86,102	861.020,00	1,07
0,7500 % Íslandsbanki hf. EO-Medium-Term Notes 2022(25)	XS2411447043	EUR	600	600	0	%	95,217	571.302,00	0,71
1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2199343513	EUR	1.300	0	0	%	96,977	1.260.701,00	1,57
5,6250 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Notes 2009(24)	XS0454773713	EUR	50	0	0	%	109,695	54.847,50	0,07
0,0000 % Korea, Republik EO-Notes 2021(26)	XS2376820259	EUR	500	500	0	%	93,777	468.885,00	0,58
0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. v.17(24)	XS1564325550	EUR	1.900	0	0	%	98,686	1.875.034,00	2,34
0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H345 v.21(29)	XS2346124410	EUR	800	800	0	%	86,780	694.240,00	0,87
0,1250 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.16(23) Reihe 1407	DE000NRW0JF6	EUR	1.000	0	0	%	99,989	999.890,00	1,25
0,3750 % Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2021(28)	DK0030484548	EUR	1.000	0	0	%	87,465	874.650,00	1,09
0,7500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(28)	AT0000A1ZGE4	EUR	500	0	0	%	97,635	488.175,00	0,61

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	AT0000A269M8	EUR	2.000	0	0	%	94,679	1.893.580,00	2,36
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(30)	AT0000A2CQD2	EUR	1.500	0	0	%	89,363	1.340.445,00	1,67
0,1250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(27)	XS2436159847	EUR	600	600	0	%	93,233	559.398,00	0,70
2,0000 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(26)Reg.S	XS1934867547	EUR	50	0	0	%	94,265	47.132,50	0,06
2,7500 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2020(26)Reg.S	XS2178857285	EUR	400	0	0	%	98,357	393.428,00	0,49
3,6250 % Rumänien EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1060842975	EUR	1.000	0	0	%	102,738	1.027.380,00	1,28
1,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28)	SI0002103776	EUR	800	0	0	%	97,961	783.688,00	0,98
1,1875 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2019(29)	SI0002103842	EUR	700	300	0	%	96,760	677.320,00	0,84
1,1250 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(25)	FR0013311503	EUR	1.000	0	0	%	98,306	983.060,00	1,23
1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	XS1724873275	EUR	1.000	0	0	%	96,696	966.960,00	1,21
1,2500 % Ungarn EO-Bonds 2018(25)	XS1887498282	EUR	600	500	0	%	97,831	586.986,00	0,73
1,1250 % Ungarn EO-Bonds 2020(26)	XS2161992198	EUR	300	300	0	%	93,104	279.312,00	0,35
0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	FR0013128584	EUR	1.500	0	0	%	97,736	1.466.040,00	1,83
0,6250 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	DE000A28ZQP7	EUR	800	0	0	%	91,933	735.464,00	0,92
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.133.980,00	2,66
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.133.980,00	2,66
0,6500 % Credit Suisse Group AG EO-Medium-Term Nts 2019(19/29)	CH0494734418	EUR	600	0	0	%	81,564	489.384,00	0,61
1,7500 % JAB Holdings B.V. EO-Bonds 2018(26)	DE000A1919G4	EUR	800	0	0	%	97,067	776.536,00	0,97
0,4700 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Floating Rate MTN 21(28/29)	XS2383901761	EUR	1.000	1.000	0	%	86,806	868.060,00	1,08
Investmentanteile							EUR	39.629.687,18	49,43
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	7.429.053,16	9,27
Hypo VORA.EO ANLEI.KURZLAUFER Inhaber-Anteile (I) T o.N.	AT0000A2AHN4	ANT	1.000	0	0	EUR	984,460	984.460,00	1,23
HYPO VORARLBERG AKT.VAL.MOMent Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A2AKU3	ANT	2.970	470	0	EUR	1.060,090	3.148.467,30	3,93
Kathrein Sustainable GI Equity Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A0V6K5	ANT	118	0	15	EUR	27.933,270	3.296.125,86	4,11
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	32.200.634,02	40,16
AIS-Am.MSCI World Cl.Trans.CTB Act.Nom.Uc.ETF DR EUR o.N.	LU1602144229	ANT	8.000	0	1.600	EUR	354,990	2.839.918,40	3,54
AIS-AM.WORLD SRI PAB Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	LU1861134382	ANT	31.000	7.000	0	EUR	77,391	2.399.121,00	2,99
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	ANT	200.000	460.000	260.000	EUR	4,901	980.120,00	1,22
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69	ANT	360.000	0	0	EUR	8,833	3.179.700,00	3,97
L.Franc.LUX-Infl.P.Carb.Imp.GI Actions Nom. Cl.I Acc.EUR o.N.	LU1523323605	ANT	1.900	300	0	EUR	1.518,930	2.885.967,00	3,60
Steyler Fair Invest - Equities Inhaber-Anteile I	DE000A1JUVM6	ANT	19.000	19.000	0	EUR	88,250	1.676.750,00	2,09
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	ANT	88.000	88.000	0	EUR	28,760	2.530.880,00	3,16
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	IE00BZ02LR44	ANT	115.000	0	16.000	EUR	28,325	3.257.375,00	4,06
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN	LU1291103171	ANT	16.000	0	1.000	USD	232,533	3.473.553,54	4,33
iShs4-MSCI Wo.Va.F.E.UCITS ETF Reg.Shares USD Acc. o.N	IE000H1H16W5	ANT	300.000	300.000	0	USD	4,856	1.359.985,06	1,70
JPM ETFS-Crbn Trns.GI Eq.U.ETF Reg.Shs USD Acc.oN	IE00BMDWYZ92	ANT	97.000	47.000	0	USD	30,637	2.774.475,31	3,46
SSgA Lux-SS.Wo.ESG Sc.In.Eq.Fd Registered Shares I o.N.	LU1159234712	ANT	100.001	0	0	USD	19,599	1.829.834,74	2,28

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	ANT	135.000	0	20.000	USD	23,905	3.012.953,97	3,76
Summe Wertpapiervermögen						EUR		79.220.496,18	98,80
Bankguthaben						EUR		887.400,79	1,11
Guthaben in Fondswährung		EUR	887.400,79					887.400,79	1,11
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		143.206,56	0,18
Zinsansprüche		EUR	143.206,56					143.206,56	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-70.136,64	-0,09
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-687,67					-687,67	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-62.182,78					-62.182,78	-0,08
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.173,31					-1.173,31	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-670,46					-670,46	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-5.422,42					-5.422,42	-0,01
Fondsvermögen						EUR		80.180.966,89	100,00
HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL A									
Anteilwert						EUR		93,35	
Ausgabepreis						EUR		96,62	
Anzahl Anteile						STK		452.392,6900	
HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL T									
Anteilwert						EUR		110,86	
Ausgabepreis						EUR		114,74	
Anzahl Anteile						STK		342.321,9400	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2022

USD

1,0711000 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE

SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
BE0000342510	0,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82	EUR	0	700	
XS1594335363	0,5000 % Commonwealth Bank of Australia EO-Medium-Term Notes 2017(22)	EUR	0	500	
DE000A13R8M3	1,3750 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2014(2021)	EUR	0	50	
XS1576650813	0,5000 % SpareBank 1 SMN EO-Medium-Term Notes 2017(22)	EUR	0	500	
FR0012143451	0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(22)	EUR	0	1.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS1938429922	0,6250 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2019(22)	EUR	0	500	
XS1576220484	0,7500 % ING Groep N.V. EO-Med.-Term Nts 2017(22)	EUR	0	500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DE000A2H5YR8	HSBC MSCI World Sele.SRI Index Inhaber-Anteile	ANT	0	23.030	
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	75.000	75.000	
IE00B1XNHC34_ALT	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	0	75.000	
IE00BC7GZW19	SPDR BI.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N.	ANT	0	35.000	

*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer USD-Notierung auf EUR-Notierung umgestellt

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, im September 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 05. 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 05. 2022, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am

21. 09. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 / 2022 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im September 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Dieser Fonds berücksichtigt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Anlageprozess. Zur Beurteilung, ob ein Unternehmen diesen Nachhaltigkeitskriterien entspricht, arbeitet der Anlageberater mit Sustainalytics, einem global renommierten Anbieter von ESG-Daten, zusammen.

Der Investmentfonds berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen ESG-Indikatoren insofern, dass zumindest 80 % der Zielfonds (Investmentfonds, ETFs), in die investiert wird, eine Klassifizierung gem. Artikel 8 (berücksichtigt ökologische oder soziale Merkmale) oder Artikel 9 (strebt nachhaltige Investition an) der Verordnung (EU) 2019/2088 aufweisen müssen.

Bei der Herleitung des Investmentuniversums für Einzeltitel werden Unternehmen auf Negativkriterien („verhindern“) in Form von Ausschlusskriterien, bemessen an Umsatzschwellen (z.B. im Bereich Rüstung, Gentechnik, fossile Brennstoffe, etc.) als auch auf Qualitätskriterien („fördern“) in Form eines Best-In-Class-Ansatzes mit einem internen Klassifizierungssystem (von A bis E, wobei in D und E klassifizierte Unternehmen nicht investiert wird) untersucht. Des Weiteren erfolgt ein normbasiertes Screening der Unternehmen zur Überprüfung der Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen wie z.B. UN Global Compact (es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen). Ergänzend werden Staatsanleihen nach einem ESG-Risiko-System klassifiziert, um Staaten mit einer zu schlechten Bewertung auszuschließen.

Die jeweils zur Anwendung kommenden Nachhaltigkeitskriterien sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt und werden laufend überwacht. Dabei agiert die Hypo Vorarlberg Bank AG als Anlageberater und ist verantwortlich für Anlagestrategie und -vorschlag, Definition der ESG-Kriterien und periodisches Reporting und Monitoring. Die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH ist in ihrer Funktion als Risiko- und Fondsmanager verantwortlich für die effektive Umsetzung, Überwachung der ESG-Kriterien und Mitwirkungspolitik.

Eine detaillierte Beschreibung der nachhaltigen Merkmale des Investmentfonds bzw. Informationen zum nachhaltigen Investmentansatz finden sich auf www.masterinvest.at im FONDSSELEKTOR im Nachhaltigkeitsregister des jeweiligen Investmentfonds oder auf www.hypovbg.at.

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/HYPO-VORARLBERG-AUSGEWOGEN-GLOBAL-T#sect4>

Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 02.11.2021

für den

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden. Hierbei werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Die maximale Anlagegrenze der Aktien, aktienähnlichen Wertpapiere sowie Aktienfonds beträgt **50 vH** des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

WERTPAPIERE

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

GELDMARKTINSTRUMENTE

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

WERTPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Finnland

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

ANTEILE AN INVESTMENTFONDS

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

DERIVATIVE INSTRUMENTE

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

RISIKO-MESSMETHODE(N) DES INVESTMENTFONDS:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

SICHTEINLAGEN ODER KÜNDBARE EINLAGEN

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

VORÜBERGEHEND AUFGENOMMENE KREDITE

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

PENSIONSGESCHÄFTE

Nicht anwendbar.

WERTPAPIERLEIHE

Nicht anwendbar.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

AUSGABE UND AUSGABEAUFSCHLAG

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis **zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

RÜCKNAHME UND RÜCKNAHMEABSCHLAG

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Juni** bis zum **31. Mai**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

ERTRÄGNISVERWENDUNG (AUSSCHÜTTER)

BEI

AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (AUSSCHÜTTER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN MIT KEST-AUSZAHLUNG (THESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 1,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **bis zu EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

LISTE DER BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

1. BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND ORGANISIERTEN MÄRKTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DES EWR SOWIE BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR, DIE ALS GLEICHWERTIG MIT GEREGLTEN MÄRKTEN GELTEN

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1 DAS AKTUELL GÜLTIGE VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE FINDEN SIE UNTER

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2 FOLGENDE BÖRSEN SIND UNTER DAS VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE ZU SUBSUMIEREN:

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3 GEMÄSS § 67 ABS. 2 Z 2 INVFG ANERKANNTEN MÄRKTE IM EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR

- | | | |
|------|---------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro | Podgorica |
| 2.3. | Russland | Moscow Exchange |
| 2.4. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serbien | Belgrad |
| 2.6. | Türkei | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland
- Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. BÖRSEN IN AUSSEREUROPÄISCHEN LÄNDERN

- 3.1. Australien Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien Buenos Aires
- 3.3. Brasilien Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile Santiago
- 3.5. China Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien Mumbai
- 3.8. Indonesien Jakarta
- 3.9. Israel Tel Aviv
- 3.10. Japan Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko Mexiko City
- 3.16. Neuseeland Wellington, Auckland
- 3.17. Peru Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika Johannesburg
- 3.21. Taiwan Taipei
- 3.22. Thailand Bangkok
- 3.23. USA New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. ORGANISIERTE MÄRKTE IN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

- 4.1. Japan Over the Counter Market
- 4.2. Kanada Over the Counter Market
- 4.3. Korea Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. BÖRSEN MIT FUTURES UND OPTIONS MÄRKTEN

- 5.1. Argentinien Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei TurkDEX
- 5.14. USA NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)